

# Frankenberger Nachrichtenblatt

## und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Zum goldenen Jubeljahr

Ihrer Majestäten

## König Johann und Königin Amalia von Sachsen.

Vom Erzgebirg' bis zur norddeutschen Aue,  
Wo die Elbe von Sachsen Abschied nimmt; —  
Von des Voigtlands Hüh'n bis an Schlesiens  
Grenze,  
Ob thalwärts man wandert, die Berge erklimmt:  
Überall Freude die Herzen erregt,  
Ballast und Hütte sind froh bewegt;  
Und himmelan sind die Hände erhoben  
Zur frommen Bitte, zum Danken und Loben.

„Heil Dir an dem goldenen Jubelfeste,  
„Heil Dir, erhabenes Königspaar!  
„Dank Dir, Du treuer Gott, von Herzen,  
„Du hast Sie geleitet durch fünfzig Jahr!“  
So idnt es heute durch Sachsens Gau'n,  
Durch's ganze Gebirge, durch Thal und Au'n.  
„Johann, Amalia!“ — „Gottes Gnade  
„Bewahrte bis heute der Eulen Pfade.“

Ja Edle, Ihr seid dem Volke der Sachsen  
Durch Euer leuchtendes Beispiel ganz  
Für alle Zeiten in's Herz gewachsen,  
Der Stolz des Landes, sein Ruhm und  
Glanz!  
Durch Euch ward wieder die Raute grün;  
Durch Euch wird Sachsen bestehen und blüh'n.  
Gott Lob! Das war eine glückliche Stunde,  
Da Ihr Euch reichet die Hand zum Bunde!

Ihr blicket rückwärts. Von Euerer Seite  
Wohl wurde manch' Theures hinweggerafft;  
Doch stehen ein Albert, ein Georg, die Hoffnung  
Des Landes, vor Euch in Manneskraft;  
Und muntere Enkel erblühen am Reis  
Der Raute auf: Drum Jubel und Preis,  
Ja, Jubel und Preis der heiligen Stunde,  
Da Ihr Euch reichet die Hand zum Bunde!

Ihr blickt in die Zukunft. Kein finsternes Wetter  
An Sachsens Himmel bedrohlich braut;  
Durch Weisheit und Tugend, Gerechtfinn und Güte  
Habt Ihr ein Gebäude der Zukunft erbaut.  
Drum sind die Herzen so freudig erregt,  
Ballast und Hütte sind froh bewegt,  
Und himmelan sind die Hände erhoben  
Zur frommen Bitte, zum Danken und Loben.

Wirkt lange noch fort zum Segen des Landes,  
Ein Vorbild für Jedermann, reich oder arm!  
Die Hoffnung der Guten, die Furcht der Bösen,  
Beschütze Euch mächtig des Herren Arm!  
So lange die Sonne entsendet ihr Gold,  
So lange zur Nordsee die Elbe rollt,  
So lange, — Gott gebe es! — möge wachsen  
Das Haus Wettin für das theuere Sachsen!  
W. J. f.

### Zum Königs-Jubelfeste.

Frankenberg, 8. November.

Die festlichen Tage unseres königlichen Ehepaars haben ihren Anfang genommen. Unter allgemeiner Theilnahme begeht das Jubelpaar das seltene Fest, das selten im Leben der „gewöhnlichen“ Sterblichen und darum unter diesen auch stets allgemeinere Theilnahme findend, noch seltener in gekrönten Familien und selten wieder in einer solchen Familie gefeiert wird, die diesen Namen so wahr und recht verdient, wie die des sächsischen Königsjubelpaars, um so gerechtfertigter ist darum auch die warme herzliche Theilnahme, die Hoch und Niedrig dem Feste entgegenbringt. Nicht das erste Mal ist es, daß Sachsens Volk theil, herzlich theil am Familiengeschichte dieses seines Königshauses nimmt, leider konnte es bisher nur zu oft eine schmerzliche Theilnahme sein: blickt das Jubelpaar heute auf den Kreis der Seinen, so vermißt ja sein Blick leider so manch theures Haupt, von vier Töchtern schieben drei in der Blüthe ihrer Jahre dahin, mit Freuden aber kann der Blick auf den überbliebenen Kindern ruhen, von denen die beiden Söhne vor Monden erst unverfehrt aus heiligem Kampfe heimgekehrt sind, in dem sie unter

den Augen des kaiserlichen Oberfeldherrn des deutschen Heeres Sachsens Waffeneruhm und des Wettiner Namens Ehre glänzend wahrten, können weiter ruhen auf einer muntern Enkel-schaar, der Freude und dem Troste ihres Alters. Und umgeben ist das Jubelpaar bei diesem seinem Feste von der Mehrzahl der deutschen Fürsten, an deren Spitze das Oberhaupt des Reiches erschienen ist, der um wenige Jahre als der Jubelkönig ältere Kaiser, dessen Familie selbst ein deutsches Familienleben auszeichnet, umgeben werden die Gold-Bräuleute bei dem feierlichen Acte ihrer Wiedereinseignung durch Preisters Hand von den gekrönten Gliedern des Reiches wie den Vertretern ihres Hofes und ihres Volkes. Möge der Glanz, der diese Festtage auszeichnet und in dem die Liebe und Verehrung des Sachsenvolkes hell mit leuchtet, noch lange den Lebenspfad des Paares erhellen!

Am ersten Festtage, Donnerstag, den 7. Novbr., haben Se. Majestät dem schon in unserm letzten Mittwochsbulte mitgetheilten Programme gemäß auch eine Deputation der beiden Ständekammern, bestehend aus den Directorien beider Kammern und fünf durch das Loos aus jeder Kammer gewählten Mitgliedern, empfangen, welche Namens

der Vertreter des Landes Ihren Majestäten zwei Stiftungen, jede zu 100,000 Thlr. Capital, die eine für allgemeine Bildungszwecke, die andere zum Besten des weiblichen Geschlechts, welche die Namen des Königs und der Königin tragen sollen, zur Verfügung überreichten. Die Stadt Dresden ließ durch eine aus sechs Stadträthen und sechs Stadtverordneten bestehende Deputation eine Stiftung von 20,000 Thlr. Capital für wohltätige Zwecke den Majestäten zur Verfügung übergeben. Auf die Ansprache des Oberbürgermeisters erwiderte der König: es gereicht ihm zu ganz besonderer Freude, am heutigen Tage der Stadt Dresden die Eröffnung machen zu können, daß die Befestigung der Stadt nicht weiter für nöthig erachtet werde und daß in der Hauptsache das durch die Schanzen herbeigeführte Bauverbot aufgehoben werden könne. Eine Deputation der Stadt Chemnitz, unter Führung des Bürgermeisters Müller, überbrachte zwei Bilder von dem Blage, wo vor 50 Jahren daselbst der König als damaliger Prinz seine Braut begrüßt und empfangen hat.

Ein Album mit Photographien aller sächsischen Städte ist das Festgeschenk der Städte Sachsens für das Jubelpaar. Die Ausstattung des Albums ist in Leipzig ausge-

führt worden, wozu man aus Dresden die Photographien und dazu gehörigen Schriftstücke den Herren Giesecke und Devrient übersendet hatte. Das Album enthält 142 prächtige Städte-Photographien. Der Einband in grünem Sammt und weißer Noireseide ist ein Meisterwerk der Buchbinderkunst aus der Werkstatt von Herzog. Umfaßt von einem goldenen Eichenkranz und unter einer goldenen mit echten Perlen verzierten Krone steht man auf der Mitte der oberen Sammetdecke das in Metallfarben tingirte Allianzwappen von Sachsen und Baiern. Die Ecken zeigen die in Silber eiselirten Wappen und Embleme der vier Kreishauptstädte Dresden, Leipzig, Jwizkau und Bayen. Das Ganze ist von Rauten und ähnlichen Ornamenten eingefast. Die untere Decke des Album zeigt vier mit großen Amethysten besetzte Sterne, ebenfalls erhaben gearbeitet. Den Rücken zieren zwei goldene, emailirte Kränze mit den Jahreszahlen 1822 und 1872, und die Schlusspannen von Silber enthalten in geschmackvoller Verschlingung die Namenszüge des hohen Jubelpaares. Zu diesem kostbar ausgestatteten Album gehört ein zweiter Band, der in Maroquin gebunden und mit goldener Krone geschmückt, auf 142 Blättern mit hübschen Randverzierungen die eigenhändig geschriebenen Namen der Repräsentanten der Städte, jedesmal den Bürgermeister, den Stadtverordnetenvorsitzer und drei Stadtverordnete enthält. Die erste Stadt ist Dresden, die letzte Bärenstein. Das Widmungsblatt enthält die Worte: „Er. Majestät dem König Johann und Ihrer Majestät der Königin Amalie von Sachsen zum Goldenen Ehejubiläum den 10. November 1872 die Städte des Königreichs Sachsen.“

Die Universität Leipzig hat dem Kö-

nigspaar zur goldenen Hochzeit eine Votivtafel überreichen lassen. Es ist eine vom Professor Th. Grosse in Dresden mit großer Kunst entworfene und vom Goldarbeiter Struve mit eben so großer Kunst trefflich ausgeführte Arbeit. Eine Kupfertafel, oberhalb deren unter einer goldenen Königskrone die in goldenem Hautrelief äussend ähnlichen Portraits des hohen Jubelpaares mit dem sächsischen und dem bayerischen Wappen sich befinden, enthält die Worte in lateinischer Sprache: „Den Eltern des Vaterlandes, Johann und Amalie Auguste, Sachsens Könige und Königin bringt zu dem würdig zu feiernden 50jährigen Gedächtnistage der Ehe, am 10. November des Jahres 1872, ihre Glückwünsche die Universität Leipzig.“ Außerhalb dieser Schrift zeigt sich ebenfalls in Gold das Wappen der Universität, an das sich zu beiden Seiten silberne Guirlanden anschließen, während die Seitenwände reiche Verzierungen in Gold und Silber zeigen.

In dem rühmlichst bekannten Manufactur-Geschäft von Hietel im Mauricianum in Leipzig war jetzt das Geschenk ausgestellt, welches die Frauen Sachsens unserem königlichen Jubelpaar zu seiner goldenen Hochzeit darbringen, ein Werk der Holzbildnerkunst und Kunsttieferei in wahrhaft königlicher Pracht. Es besteht in 1 Sopha, 2 Labourets, 2 Fauteuils und 6 Lehnstühlen. Das Meublement ist in Rococo-Styl gehalten, von Nußbaum geschnitten und mit vollendetem Geschmack ausgeführt. Ueber der dreitheiligen Rücklehne des Sophas erhebt sich im Mittelfelde in reicher Vergoldung das sächsische Wappen mit den Löwen, während die Seitenfelder in gleicher Weise mit Krone und Namenszügen des königlichen Paares ge-

schmückt sind; auch die hohen Rücklehnen der Stühle tragen, von kunstvoll geschnittenen Arabesken umrankt, an ihren Ausläufern die Insignien der königlichen Würde über den verschlungenen Initialen der Namen des Jubelpaares. Die Sitz- und Rückflächen sämmtlicher Meubles sind mit rothem Sammet ausgeschlagen, der an den Seiten mit fortlaufenden, geschmackvollen Goldverzierungen durchwirkt ist, während die Mitte eine Stickerei von wunderbar schöner Arbeit einnimmt. Man glaubt, einen Flor der prächtigsten Blumen vor sich zu haben, die einer reichen, und doch nirgends übersadenen Guirlande gleich, diese Flächen bedecken und in ihrer duf-tigen Farbenwirkung die ungetheilteste Bewunderung hervorrufen müssen. Die Stickerei ist in Gobelinmanier von Wolle, Seide, Silber und Gold in matten Farben auf Canvas ausgeführt; Früchte, Blumen und Blätter sind mit Silber-reif angehaucht, die Sitze ringsherum mit schweren Goldfransen umsäumt.

### Der tliche s.

Frankenberg, 8. Novbr. Aus Anlaß seines 50jährigen Vermählungs-Jubiläums hat Sr. Majestät der König zahlreiche Ordensverleihungen vollzogen. Unter den Decorirten befindet sich aus unsrer Stadt ein treu verdienster Beamter derselben: Herr Stadtheuererinnnehmer Rosleben (goldene Medaille zum Verdienstorden), aus unsrer Amtlandschaft Herr Pfarrer Florey in Auerwalde (Ritterkreuz vom Albrechtsorden) und Anstalts-Aufscher Donath in Sachsenburg (silberne Medaille zum Verdienstorden).

## Bekanntmachung, das Impfen betreffend.

Im Hinblick auf das heftige Auftreten der natürlichen Blattern in benachbarten Orten wird an die Nützlichkeit und Wohlthätigkeit des Einimpfens der Schutzblattern, welches auch in der jetzigen Jahreszeit erfolgen kann, erinnert und es wird gedachtes Schutzmittel dringend empfohlen.

Herr Dr. Meding wird Sonnabends, den 9. November d. J., Nachmittags von 2 Uhr an im Webermeisterhause, Herr Dr. Wacker Sonnabends, den 16. November, Nachmittags von 2 Uhr an im Zimmer neben der Rathhauswache eine öffentliche Impfung vornehmen.

Die Taxe für jede Impfung und den Impfschein beträgt — 10 *gr* — .  
Frankenberg, am 7. November 1872.

Der Stadtrath.  
Wetzer, Brgmr.

## Fischverkauf.

Der Verkauf von Fischen — Schleien und beziehentlich Karpfen — am sogenannten Vogelkangenteich beginnt Montag, den 11. November d. J., Vormittags 11 Uhr.  
Frankenberg, am 8. November 1872.

Der Stadtrath.  
Wetzer, Brgmr.

### Bekanntmachung.

Den Katholiken von Frankenberg und Umgegend wird hierdurch bekannt gemacht, daß Sonntag, den 17. November, Vormittags 9 Uhr Gottesdienst, zuvor Beichte, stattfindet im Hause des Herrn Weberwaarenfabrikant L. Pelz in der Neustadt.

Katholisches Pfarramt Chemnitz.

### Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem so plötzlichen Tode, sowie für den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnisse unsrer lieben Gattin, Tochter und Mutter, Theresie Gerlach, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die Familie Gerlach in Frankenberg, Dederan, Chemnitz.

### Dank.

Für die uns bei dem Tode unsrer guten Mutter und Schwiegermutter, Amalie verw. Zahn, gewordene Theilnahme, sowie für den schönen Blumenschmuck sagen wir hiermit Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Dank auch

## Musverkauf von Schnittwaaren!

Wegen gänzlicher Aufgabe des Schnittwaaren-geschäfts der verstorbenen Frau Georg Barthel's Wittve verkaufen wir sämmtliche Waaren von heute an zu und unter dem Einkaufspreis.

Frankenberg, den 8. Novbr. 1872.

Die Erben.

## Mein Damenmäntellager

ist jetzt vollständig sortirt und empfehle dieselben in allen Genres, sowohl von den allerbilligsten, à 5 *gr*, an bis zu den hochfeinsten Fagonmänteln.

Alle in meinem Artikel von hiesigen Concurrenten empfohlene Waare ist bei mir in der größten Auswahl und zu stets billigern Preisen zu finden, wovon sich Jeder durch Besichtigung meines Lagers überführen kann.

Heinrich Müller, Chemnitz,

W a g g a s s e.

Herrn D  
sprochenen

Einem  
tum die  
im Hau  
Straß  
geschä  
solide  
suchen  
sich

Unterleit  
sowie all  
dauernd  
„Dr.  
leid  
Vorwärt  
in Frank

Ph  
von M  
Chemnit  
Auf  
Vorzüg  
ist in bed  
Duz-  
Echt  
feine Sch  
Sonntag,  
Dresden  
dies ja n

Ein sel  
steht bill  
die Exped  
Am R  
ein blau  
kann der  
Schram  
Auch  
lohnende

zum Wick  
Höhenlohn

Ein  
kann auf  
treten bei

kann bei  
Arbeit erh  
Ein mi  
mädchen  
gesucht.  
petition d

Heute,  
lung im  
T  
Beschlus

Dra  
Heute,  
sammlun

Stadtberg Nr 22,  
1 Trepp.

Stadtberg Nr 22,  
1 Trepp.

Herrn Diac. Fischer für die am Grabe gesprochenen erhebenden Trostesworte.  
Die trauernden Hinterlassenen.

### Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seither im Hause des Herrn Saase, Chemnitzer Straße Nr. 410, betriebene Materialgeschäft fortführe und durch gute Waare und solide Bedienung das Vertrauen zu erwerben suchen werde. Mit aller Hochachtung zeichne ich  
ergebenst

Friedrich Ferdinand Mahfeld.

### Nervenschwäche,

Unterleibsbeschwerden, Hysterie, Hypochondrie, sowie alle Nervenkrankheiten billig, sicher und dauernd zu heilenden, lehrt das Buch:

„Dr. Werner's sichere Heilung für Nervenleidende.“

Borrätig für nur 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. in jeder Buchhandlung, in Frankenberg bei C. G. Koberg.

### Photographisches Atelier

von Richard Mohrmann,  
Chemnitzer Straße Nr. 369, täglich geöffnet.

Aufnahmegzeit: Von 9 bis 5 Uhr.

Auf Wunsch liefere Probebild.

### Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle

ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch

die Direction der k. k. priv.

Dux-Bodenbacher-Eisenbahn in Teplitz.

### acht Harzer Canarienvögel,

feine Schwärmer, in verschiedenen Touren, sind nur Sonntag, den 10. Novbr., im Gahhaus zu Stadt Dresden aufgestellt und bitte Liebhaber derselben, dies ja nicht zu versäumen.

C. Neuhaus.

Ein sehr gutes

**Pianoforte**  
steht billig zu verkaufen. Wo? sagt gef. die Exped. d. Bl.

Am Reo-mation-fest ist auf dem Schweizerhaus ein blauer Ueberrock vertauscht worden und kann der Umtausch bewirkt werden bei A. Schramm, Bergstraße 338.

Auch ist daselbst für einen Gesellen gut-lohnende Arbeit.

### Einige Mädchen

zum Wickeln der Seide werden bei 2  $\frac{1}{2}$  Wo-chenlohn gesucht von

Behr & Schubert.

### Ein tüchtiger Webergefelle

kann auf  $\frac{1}{2}$  breite feine Tücher sofort in Arbeit treten bei

F. Jaehrig, Töpferstraße 312.

### Ein Webergefelle

kann bei Kost und Schlafstelle auf Maschine Arbeit erhalten

Fabrikstraße 395.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird vom 1. Januar an zu mieten gesucht. Von wem? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

### Turnerfeuerwehr.

Heute, Sonnabend, Abend 9 Uhr Versammlung im Saale des Webermeisterhauses.

### Tagessordnung:

Beschlussfassung über Verwendung der Straf-geldkasse.

Das Commando.

### Dramatischer Verein.

Heute, Sonnabend, Abend 9 Uhr Versammlung, später Probe.

Der Vorstand.

## Das Magazin fertiger Herren- und Knaben-Garderobe

von

**S. Simon,**

Chemnitz, Hauptmarkt Nr. 8,

empfiehlt sein für die Herbst- und Winterzeit reichsortirtes Lager, und erlaubt sich auf die Billigkeit, sowie auf Reellität und Solidität der Waaren ganz besonders aufmerksam zu machen.

**Complete Herbst- und Winteranzüge** in den neuesten Stoffen 10, 12, 14 bis 18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Herbst- und Winterpaletots** in nur ächten feinen Farben 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 10-16  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Jaquets und Joppen** in Ratine, Alaconé, Filztuch und Velours 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5-7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Beinkleider** in den verschiedensten Dessins 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 6  $\frac{1}{2}$ .

**Westen** in Astrachan, Velours, Krimmer und Buckskin von 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an.

**Schlafröcke** in nur soliden Stoffen mit dauerhaften Tuchbesätzen in überraschend großer Auswahl von 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ -12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Knabenanzüge, Knabenpaletots, Knabenschlafröcke**

in allen Größen, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu äußerst billigen Preisen.

**Arbeitsanzüge** Jaquet, Hose und Weste 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Arbeitshosen** in halbengl. Leder 25  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

**Arbeitshosen** in ächt englisch. Leder und Cord 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit auf das Sauberste ausgeführt, Nichtconvenirendes bereitwilligst umgetauscht.

**Wiederkäufer extra Rabatt.**

## Grösstes Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme, als:

Imperial, für Sattler, Schuhmacher und Herrenschneider, mit Kölsfuß, Cylinder-Glastic, deutsche und englische, beste Schuhmachermaschinen, nach jeder Richtung transportirend, zum bequemen Nähen an fertigen Stiefelleuten, mit Perlschiff etc. etc., deutsche Howe-Maschinen, mit sämmtl. Apparaten und Perlschiff, Cylinder-Ginger-Maschinen für starke Schuhmacherarbeiten und Perlschiff, deutsche Grover & Baker (Doppeltreppschiff), Knoch'sches Fabrikat, dazu gehören: Spulenhalter, Wartinelineal, Kantensührer, Schnur- und Einnäher, Bänderaufnäher, Bänderinseffer, 4 St. Säumer, Soutacheaufnäher, Spulmaschine, Holz- und Metallspulen, die Maschine arbeitet mit gerader Nadel und mit jedem beliebigen Faden, vom dicksten Winterstoff (Leder nicht ausgenommen) bis zum feinsten Mull, ohne die Naht zusammenzuziehen, eignet sich daher für Herren- und Damenschneider so gut als wie zu Familien-Gebrauch,

dieselbe auch als Handmaschine, Löwe-Maschine mit sämmtlichen Hilfsapparaten, Original Grover & Baker mit Hilfsapparaten, Grover & Baker Doppeltreppschiff mit Hilfsapparaten, Wheeler & Wilson, in verschiedenen Nummern und mit sämmtlichen Hilfsapparaten, Wilcox & Gibbs, mit Gestelle, außerdem alle Sorten Handnähmaschinen, Garantie wird geleistet, Anleitung geschieht gratis, je nach Umständen werden Zahlungsbedingungen erleichtert.

Mein Lager sämtlicher Systeme gestattet den geehrten Käufern, die für ihre Zwecke passende Maschine wählen zu lassen und empfehle dasselbe bei Bedarf der geeigneten Berücksichtigung. Trotz Lohnerhöhung und Preissteigerung des Rohmaterials bin ich durch meine Btheiligung an der Fabrikation im Stande die billigsten Preise zu stellen.

**N. Schellenberger in Chemnitz,**

Königstrasse Nr. 3.

## Kiefernadel-Dampf-Bad,

Chemnitz, Zwickauerstraße Nr. 63.

Ärztlich verordnet bei Muskel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahnleiden, bei Blutstodungen, Bluterkrankungen, Kehlkopf- und Lungenkatarrhen. Täglich geöffnet.

## Zahnseife und Zahnpasta

von A. G. A. Bergmann in Waldheim,

empfiehlt à 3 und 4 Sgr.

B. Knackfuß, Apotheker.

Man achte genau auf die Firma und Handschrift: A. G. A. Bergmann

### Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag nach dem Nachmittags-Gottesdienste findet die Prüfung der hiesigen Weberschüler im Meisterhause statt. Gönner und Freunde des Instituts werden hierzu freundlichst eingeladen. Frankenberg, den 7. Novbr. 1872.

L. Pelz,  
d. J. Vorstand.

### I. öffentliche Versammlung des Gewerbevereins

Montag, den 11. Novbr. 1872, Abends 8 Uhr im Saale des „Kof“.

Tagessordnung:

- Bericht über den sächs. Gewerbevereinskongress zu Reichen.
- Eingegangene Schriften und neuangeschaffte Literatur.
- Berathung über den 1. Familienabend.
- „Ueber das Wesen der Erkältung“, Vortrag von Dr. Meding.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

### Vorläufige Anzeige.

### Zum Besten der Klein-Kinder-Bewahranstalt

findet nächste Mittwoch, den 13. Novbr. u. c., Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Benediz Theater verbunden mit Gesangs- und Musik-Vorträgen,

veranstaltet vom dramatischen Verein alhier, statt. Freunde und Gönner der Anstalt werden zum recht zahlreichen Besuche ergebenst eingeladen. Program in nächster Nummer dieses Blattes.

Der Vorstand  
der Kleinkinderbewahranstalt.

Das Directorium  
des dramatischen Vereins.

### Die landwirthschaftliche Fortbildungsanstalt zu Frankenberg

wird, dem Beschlusse des unterzeichneten Vereins gemäß, den 1. December 1872 eröffnet werden, sobald die zur Deckung des nöthigsten Aufwandes erforderliche Zahl von Schülern ihre Theilnahme erklären. Anmeldungen nehmen außer den Unterzeichneten auch Herr Gutsbesitzer Bogelsang in Ortelsdorf bis zum 25. Novbr. d. J. entgegen. Frankenberg, den 4. Novbr. 1872.

Der landwirthschaftliche Verein zu Mühlbach.  
Fr. Anke, Vors.      Oberlehrer Krause, Schriftführer.

### Dinkler'sche Heilmethode für chronische und andere Krankheiten.

Donnerstag, den 14. November, bin ich in Frankenberg im Gasthof zum schwarzen Kof von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Fr. Ph. Dinkler, Dresden.

### Das Leinwand- und Wäschegegeschäft von C. H. Güttler

empfiehlt alle Arten fertige Manns-, Frauen- u. Kinderhemden, alle Stärken und alle Breiten weiße, Schürzen in Leinen und Cattun, blaue und gedruckte Leinwand, Säcken, Röcke u., gut gearbeitet, reelle Leinwand.

— Billigste Preise! —

Um freundliche Berücksichtigung bittet

d. S.

### Das Nähmaschinen-Lager von C. Neustadt,

Baderberg № 252, Baderberg № 252, hält sich einem geehrten Publikum mit Nähmaschinen aller Systeme bestens empfohlen.

### Die Geflügelhandlung

von

### Carl Barth, Chemnitz,

14. äußere Klosterstraße 14.

empfiehlt sich einem auswärtigen geehrten Publikum mit ca. 300 Stück echt Parzer Kanarienvögeln, sowie Stieglitz, Hänfling, Zeisig, vorzügliche Sänger.

Durch prompte Bedienung und Verkauf guter Vögel hofft Obiger das seither geschenkte Vertrauen auch sich ferner zu bewahren und hält sich einer geneigten Beachtung bestens empfohlen. Bestellungen werden prompt effectuirt.

fertige Manns- und Frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie Oberhemden nach Maas empfiehlt **Julius Barthel.**

Verantwortlicher Redacteur: Otto Kossberg. — Druck und Verlag von C. G. Kossberg in Frankenberg.

### Gasthof zur Hochwarte.

Morgenden Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an wird auf meinem Saale öffentliche Tanzmusik abgehalten, wozu ich ergebenst einlade. Friedrich Seifert.

### Restauration zum Hammerthal.

Morgenden Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einlade. Fr. Peger.

### Schießhaus Frankenberg.

Morgenden Sonntag von Abends 6 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einlade. A. Pfugbeil.

Morgenden Sonntag wird auf meinem Saale von Nachmittag 5 Uhr an

### öffentliche Tanzmusik

abgehalten, wozu ich ergebenst einlade. Heinrich Benediz.

### Gasthof zum Auchenhaus.

Morgenden Sonntag, zur Kirmees, von Nachmittag 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einlade. Moriz Volster.

### Gasthof zu Sachsenburg.

Zur Kirmees nächsten Sonntag und Montag je von 3 Uhr an Tanzmusik, wobei ich mit Kuchen und Kaffee, sowie vielen andern Speisen und Getränken aufwarten werde und wozu ich ererbenst einlade. W. Schlegel.

### Zum Kirchweihfest

in der Schenke zu Irberdorf Sonntag und Montag öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einlade. Karl Eichler.

### Gasthof Fischerschenke.

Zum Kirchweihfest ladet für Sonntag und Montag zur

### öffentlichen Tanzmusik

von 3 Uhr an, sowie Kuchen und Kaffee, verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch. E. Schurig.

Künftigen Donnerstag, den 14. d. M., Kirmeeschmaus.

### Schloßhänke Sachsenburg.

Zur Kirmees, Sonntag, den 10., und Montag, den 11. d. M., ladet ich zu einem guten Glas Bier, sowie zu verschiedenen kalten und warmen Speisen ganz ergebenst ein. Für gute Bedienung wird bestens sorgen. Karl Kuhn.

### Zum Kirmeeschmaus

im Gasthofe zum Auchenhaus nächsten Donnerstag, Abends 7 Uhr, ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch. Moriz Volster.

### CASINO

im Gasthof zu Oberlichtenau Sonntag, den 17. Novbr. 1872, Abends 6 Uhr. Es ladet ergebenst ein. Der Vorstand.

Hierzu eine Beilage, sowie Unterhaltungsbeilage Nr. 19.

## Vermischtes.

Dresdens Schanzen fallen! Das „Dr. J.“ schreibt aus Dresden vom 7. Novbr: Von Berlin ist an das hiesige königliche Kriegsministerium die Mittheilung gelangt, daß die auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers unter dem Präsidium Sr. kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches dort zusammengetretene Landesverteidigungskommission bei Entscheidung der Frage, welche Umgestaltungen nach den Ergebnissen und Erfahrungen des letzten Krieges in dem deutschen Festungssysteme rathsam sein möchten, sich dahin entschieden, daß die Aufrechterhaltung von Dresden als Festung nicht ferner erforderlich sei. Sr. Majestät der Kaiser hat die Vorschläge der Kommission gebilligt und unserm Kriegsministerium die weiteren Maßnahmen in dieser Angelegenheit überlassen. Letzteres hält es für unbedenklich, nunmehr unverzüglich die, eine Entwicklung und Erweiterung der Stadt Dresden hemmenden gesammten Rayonbeschränkungen für alle auf Altstadt Seite liegenden Befestigungswerke und für die Schanze Nr. X bei Reudorf fallen zu lassen, und hat mit Zustimmung Sr. Majestät des Königs hiervon dem hiesigen Stadtrathe bereits Mittheilung gemacht.

Eine für Staatsbeamte sehr erfreuliche Perspektive erschloß am Montag Abend eine Bemerkung des Staatsministers v. Rosig, die dieser auf Anlaß einer Bemerkung des Abg. Penzig that. Dieser wünschte, daß für die künftigen und zu vermehrenden Amtshauptmannschaften Dienstwohnungen beschafft würden. Der Minister erwiderte darauf, daß die Regierung der Frage der Beschaffung von Dienstwohnungen nicht bloß für die Amtshauptleute, sondern für die Staatsbeamten überhaupt werde näher treten müssen. Dies sei eine ganz natürliche Folge der jetzigen sozialen Entwicklung.

Auch das Dresdener Bankhaus Michael Kasel wird in eine Bank umgegründet werden, eine Nachricht, deren Bestätigung mit Hinblick auf die große Zahl bereits bestehender Dresdener Banken an der Berliner Börse die Aeußerung hervorrief, es komme nunmehr in Dresden auf je Tausend Sechser eine Bank.

Ein bedauerndwerther Unfall hat sich am 28. v. Ms. im Dorfe Warbach bei Rostwein ereignet, indem daselbst eine Dienstmagd des Begüterten Krepshmar in die aufgestellte und im Betriebe gewesene Dreschmaschine gekommen und infolge der erhaltenen Verletzungen am 30. d. Ms. verstorben ist. Ob und wem eine Verschuldung an dem Unglücksfalle beizumessen, werden die im Gange befindlichen Erörterungen ergeben.

In Baden-Baden ist am 31. Decbr. Abends das öffentliche Spiel für immer geschlossen worden. In Homburg und Wiesbaden wird die Koulletzettel erst am nächsten Sylvesterabend zum Stillstand kommen.

Die Presse Deutschlands hat vielfach zu interessanten Vergleichen mit dem Zeitungswesen in England, Frankreich und Nordamerika Veranlassung gegeben. Nicht minder interessant dürfte eine Vergleichung der sechs größten illustrierten Zeitschriften Deutschlands untereinander sein. Den ersten Rang nimmt die „Gartenlaube“ ein mit 310,000 Abonnenten bei zwanzigjährigem Bestehen, den zweiten die in elf Sprachen erscheinende „Morgenwelt“ mit 165,000 in Deutschland gedruckten Exemplaren bei nur achtjährigem Bestehen. Der dritte und vierte Platz gebührt „Ueber Land und Meer“ mit 150,000 Abonnenten bei vierzehnjährigem und dem „Bazar“, der wie die „Morgenwelt“ gleichfalls in vielen Sprachen erscheint, mit 140,000 Abonnenten bei

achtzehnjährigem Bestehen. Sodann folgen das „Dahheim“, welches seinen achten Jahrgang beendet, mit 80,000 Abonnenten und die seit 29 Jahren bestehende Leipziger „Illustrirte Zeitung“, die, wenn auch weniger Abonnenten als die vorgenannten Blätter zählend, dennoch nach Inhalt und Ausstattung einen hervorragenden Platz in der deutschen Journalistik behauptet. Segen wir die Dauer des Erscheinens zu der Höhe der Auflagen in Beziehung, so ergibt sich für jedes Jahr ein Zuwachs an Abonnenten:

1) auf die „Morgenwelt“	23,571
2) auf die „Gartenlaube“	15,500
3) auf „Ueber Land und Meer“	10,714
4) auf das „Dahheim“	10,000
5) auf den „Bazar“	7,777

Im Ganzen betrachtet, hat die deutsche Journalistik, was die illustrierten Blätter betrifft, sich jedenfalls weit über die ähnlichen Unternehmungen des Auslandes erhoben. In Deutschland selbst aber nimmt die Morgenwelt, welche an Abonnentenzahl den zweiten Rang erwarb, an Abonnentenzuwachs jetzt unter allen Zeitschriften den ersten ein.

(Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.)

Die Wiener Alt Katholiken haben Unglück mit ihrem Pfarrer, dem bekannten Aloys Anton gehabt. Ein neukatholischer Pfarrer hatte demselben in einer Schmähchrift mancherlei Ehrenrühriges vorgeworfen, von dem sich in der That bei der gerichtlichen Verhandlung Einiges bestätigt hat, so daß Anton sein Pfarramt aufgeben mußte. Dennoch war immer noch genug Unwahres in der Schmähchrift behauptet worden, so daß das Gericht sich genöthigt sah, den Verleumder zu 4 Wochen Gefängniß zu verurtheilen. Der Verleumder ist jedoch sofort vom Kaiser begnadigt worden, ohne daß dieser auch nur mit dem Justizminister darüber verhandelt hätte. Dieser Gnadenerlaß hat tiefe Sensation in Oesterreich gemacht. Man erseht aus demselben, wie einflußreich der Klerus noch am Wiener Hofe ist und daß er noch die Macht hat, den Kaiser zu einer demonstrativen Begnadigung zu bewegen, die alle Alt Katholiken verletzen muß.

Wie blutig war der Grentag von Spichern und wie waren die Lazarethe von Saarbrücken überfüllt von schwer verwundeten Kriegern! Vielen von ihnen erwies sich eine Engländerin, Miß Allager, als ein wahrer Hülfengel an unermüdelicher Sorgfalt, Liebe und Geduld fast ein ganzes Jahr hindurch. Den Dank, den ihr Hunderte von tapfern Kriegern, todte und lebende, schuldig bleiben mußten, hat Kaiser Wilhelm abgetragen, indem er der Engländerin das eiserne Kreuz verlieh wie nur den Tapfersten des Schlachtfeldes.

Wie der Pariser „Figaro“ berichtet, ist der Ingenieur Beisly vom Rhedive (Vizekönig von Aegypten) berufen worden, Leuchttürme auf den Pyramiden zu errichten. Die Feuer, die dort lohen werden, wo „vier Zehntausende herabblitzen“, werden bestimmt sein, den Schiffen auf dem Nil und den Caravanen in der Wüste zu leuchten, zwanzig Lieues (franz. Meile = 3 geographische Meile) in die Runde.

Am 5. Novbr. fanden in den Vereinigten Staaten von Nordamerika die Wahlmännerwahlen zur Präsidentenwahl statt. Grant's Wiederwahl scheint gesichert zu sein.

Die Staatsschuld der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat sich in den letzten drei Jahren jährlich um 100 Mil. Dollars vermindert.

Auf der letzten Jagd des Herzogs von Braunschweig in Sybilienort, der auch die sächsischen Prinzen beiwohnten, sind weit über 2000 Stück Wild (weist Fasanen) erlegt worden. Ein enormes Ergebnis gegenüber der diesjährigen bescheidenen Jagdbeute.

## Frankenberger Kirchennachrichten.

24. Sonntag nach Trinitatis.

Wie bereits am vorigen Sonntage angekündigt worden, soll das goldene Jubiläum Ihrer Majestät des Königs und der Königin nächsten Sonntag in den Kirchen unseres Landes so begangen werden, daß in der Predigt auf diese Feier Bezug genommen, dann ein Dankgebet gesprochen und der Ambrosianische Lobgesang gesungen wird.

Früh 7½ Uhr: Beichte und Communion; Herr Sup. Dr. Körner.

Vormittagstext: Jes. 55, 8, 9; Herr Diaf. Fischer.

Nachmittagstext: Apostelgesch. 24, 24-27; Herr Archid. Ksch.

### Geborene:

Adolf Ferdinand Kösch's, B. u. Webers h., L. — Friedrich August Schirmer's, B. u. Webers h., L. — Karl Julius Wiegand's, Webers h., L. — Christian Hermann Andreas Kühn's, B. u. Wäders h., todgeb. L. — Karl August Gerlach's, Webers h., L. — Friedrich Wilhelm Kauf's, B. u. Schuhmachersstr. h., S. — Friedrich Hermann Wähner's, B. u. Wörmstr. h., S. — Ernst Ferdinand Burkhardt's, B. u. Wörmstr. h., S. — Karl Gottlob Kirsten's, Gutbes. in Dittersbach, L. — Karl Friedrich Klinghammer's, Handarb. h., L.

### Getraute:

Heinrich Wilhelm Seifert, B. u. Schuhmacher in Rostwein, juv., mit Jgfr. Agnes Anna Müller h. — Karl Friedrich Fied, B. u. Tischler h., juv., mit Jgfr. Amalie Auguste Buchheim h.

### Gestorbene:

Frau Amalie Wischelmme, weil. Karl Gottlieb Jahn's, B. u. Wörmstr. h., hinterl. Witwe, 62 J. 6 M. 3 L., an Krebs. — Karl August Nieth, Zeugarb. h., 32 J. 11 M. 7 L., an Schwindel. — Friedrich Hermann Adolf Walther's, Musikers h., S., 9 W., an Abzehrung. — Heinrich Wilhelm Weichert, B. u. Rattendrucker h., 54 J. 5 M. 1 L., an Lungenerkrankung. — Friedrich Moritz Richter's, Delonomen h., L., 9 J. 8 M. 3 L., an Tuberculose. — Frau Leonore Theresie, Karl Julius Gerlach's, Wörmstr. in Gunnersdorf, Ehefrau, 45 J., an Gehirnschlag. — Karl Gottfried Schulze's, Zimmermanns h., L., 6 W., an Schwäche. — Frau Amalie Auguste, Friedrich Rudolf Vogel's, B. u. Fabrikanten h., Ehefrau, 34 J. 8 M. 18 L., an Lungentuberculose. — Karl Heinrich Hschode's, B. u. Schneidernstr. h., L., 15 W., an Krämpfen.

## Aufgebote

werden am 24. Sonntage nach Trinitatis zum ersten Male:

Ernst Julius Bretschneider, Einw. u. Zimmermann in Bbrüchen bei Dederan, Johann Gottlieb Bretschneider's, Hausbes. u. Handarb. das., ehel. jüngster Sohn, und Anna Amalie Voigt, Friedrich Wilhelm Voigt's, Einw. u. Handarb. hier, ehel. älteste Tochter.

Friedrich August Buchheim, B. u. Weber hier, Mstr. Christian Gottlob Buchheim's, anf. B. u. Handelswebers hier, ehel. jüngster Sohn, und Ernestine Clara Lange, Mstr. Heinrich Julius Lange's, anf. B. u. Handelswebers hier, ehel. 3. Tochter.

Karl Robert Dippmann, B. und Weber hier, Mstr. Gottlob Ferdinand Dippmann's, B. u. Webers hier, ehel. einziger Sohn, und Amalie Auguste Kürth, Mstr. August Ferdinand Kürth's, B. u. Webers hier, ehel. jüngste Tochter.

Friedrich Ferdinand Wegler, verpfl. Stellvert. Bahnwärter an der Königl. Sächs. Staatsbahn hier, Karl Ferdinand Wegler's, Hausbes. u. Floßholzwermessers in Gunnersdorf, ehel. 2. Sohn, juv., und Jgfr. Minna Theresie Bergner, Karl Friedrich Bergner's, anf. B. u. Maurers zu Roda im Herzogthum Sachsen-Altenburg, ehel. einzige Tochter.

Friedrich Eduard Waldapfel, Einw. u. Eisgarnmacher hier, Karl Gottlob Waldapfel's, Einw. u. Webers hier, ehel. 2. Sohn, und Johanne Marie Glauche, Karl Heinrich Greschnac's, Einw. u. Hausmanns hier, Stieftochter.

Mstr. August Heinrich Staupe, B. u. Bäcker in Dederan, vid., und Jgfr. Louise Minna Eckert, weil. Christian Friedrich Eckert's, gew. Gutbes., Gemeindevorstands u. Friedensrichters zu Mühlbach, hinterl. ehel. 3. Tochter und Samuel Ferdinand Kraffelt's, Gutbes. das., Stieftochter.

Ernst Albrecht Julius May, B. u. Weber, auch Tanzlehrer u. Bademeister hier, vid., und

arte.  
3 Uhr  
Tanz  
einlade.  
ifert.  
thal.  
3 Uhr  
rundlich  
eger.  
erg.  
Uhr an  
erst ein  
gheil.  
m Saale  
ik  
ediz.  
us.  
es, von  
ymusik,  
fter.  
urg.  
Montag  
ich mit  
en Speis  
d wozu  
egel.  
fest  
ymusik,  
bler.  
nke.  
tag und  
ik  
Kaffee,  
n erge  
ich  
rich.  
d. M.,  
urg.  
Mon  
n guten  
en und  
ür gute  
Kuhn.  
aus  
et seine  
d bittet  
fter.  
6 Uhr.  
and.  
19.  
wie  
el.

Frau Juliane Wilhelmine Reiffig, geb. Weinert von hier, weil. Karl Wilhelm Reiffig's, Einw. u. Gutmachers hier, hinterl. Witwe.  
 Karl Friedrich Findeisen, Einw. u. Weber hier, Karl Friedrich Findeisen's, Einw. u. Fabrikarb. hier, ehel. einz. Sohn, und Julie Bertha Dommer, Wfr. Friedrich Eduard Dommer's, W. u. Webers hier, ehel. älteste Tochter.

**Sachsenburger Kirchennachrichten.**

**Geboren:**  
 Carl Friedrich Wolffs, Zimmermanns in Sachsenburg, S. — Gustav Wagner's, Bergmanns in Sachsenburg, S. — Christian Friedrich Wilmann's, Fabrikarb. in Sachsenburg, S. — Friedrich August Leiter's, Bergmanns in Schönborn, S.  
**Gestorbene:**  
 Ernst Clemens, der Juliane Hartwig in Sachsenburg S., 2 M. 28 J., an Krämpfen.

In unserm Verlag erscheint und ist zu beziehen durch die Buchhandlung von **C. G. Rosberg** in Frankenberg:

**Medicinische Hausbücher.**

Preis für 10 Hefte im Abonnement 1  $\mathcal{R}$

Heft 1, enthaltend:

**Die Cholera** und die Mittel, sie zu bekämpfen. Ein Rath- und Hülfsbuch für Jedermann, wie für Gemeindevorstellungen, Sanitätsbehörden etc.

Von Dr. Jul. Vogel, Professor der Heilkunde in Halle, ist für den geringen Preis von

— 3  $\mathcal{M}$  — in obiger Buchhandlung auch einzeln zu haben. **Berlin. Denicke's Verlag.**

Von höchster Wichtigkeit für Das echte concessionierte Dr. White's Augenwasser von Drang, Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen hat sich seiner ausgezeichneten Heilkräft wegen einen großen Weltruhm erworben. Dasselbe ist als Hilfe für Augenkrankheiten seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt geworden, worüber viele Tausende von Attesten sprechen und ist à Flacon 10 Sgr. echt zu beziehen durch Herrn Apotheker **S. Anaschuk**, Frankenberg.

**Prima Astrachan-Caviar** empfiehlt **F. A. Naumann**, Schloßstraße.

**Feine Saaröle und Pomaden,** à Loth 1  $\mathcal{M}$ , verkauft **Albin Beschorner**, Chemnitzer Straße.

**Eine große Auswahl von Seifen,** à Stück von 1 bis 15  $\mathcal{M}$ , empfiehlt **Albin Beschorner**, Chemnitzer Straße.

**Altchemnitzer Sauerkraut** empfiehlt **F. A. Naumann**, Schloßstraße.

**Ausgezeichnet fettes Rindfleisch** empfehlen **Carl und Ernst Böttger**, 5-600 Thaler

werden sofort oder zu Neujahr auf sichere Hypothek zu erborgen gesucht durch gefälligen Nachweis der Expedition d. Bl.

Eine geräumige Niederstube ist zu vermieten und kann vom 1. Decbr. an bezogen werden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Ein fleißiger Webergeselle** wird gesucht **Scheffelstraße 96 J.**

**Ein Webergeselle** findet auf Tücher Arbeit Baderberg 233, 2 Tr.

**„Deutsches Haus.“**

Zur Feier des goldenen Jubiläums unseres hochverehrten Königspaares empfehle meine untern sowie obern Localitäten zu recht zahlreicher Benutzung.

**Sonabend, Sonntag und Montag**

**Schoppenfest.**

**Montag Abend**

**Soirée musicale,**

von den besten Kräften des Stadtmusikchors ausgeführt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

**H. Fischer.**

Hierzu ladet ergebenst ein NB. Für reichhaltigste Speisefarte ist gesorgt und werden Dejeuner, Diners und Soupers stets in möglichst kurzer Zeit prompt ausgeführt. **D. D.**

**Restauration Haltestelle Braunsdorf.**

Nachdem ich obige Restauration pachtweise übernommen habe, halte ich selbe allen geehrten Bewohnern von Braunsdorf und Umgegend, besonders meinen werthen Freunden und Gönnern aus Frankenberg, zu recht zahlreichem Besuche bestens empfohlen. Ich werde stets bemüht sein, mir durch gute Speisen und Getränke die Zufriedenheit und das Wohlwollen meiner Gäste zu erwerben und denselben einen angenehmen Aufenthalt in meiner Restauration zu verschaffen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Richter** (früher in der Restauration am Neubau zu Frankenberg).

**Bekanntmachung.**

Die Nachverzeichneten machen hiermit bekannt, daß vom 15. November an der Liter gute Kuhmilch 1 Ngr. 8 Pfg. kostet.

Bachter Lindner, Rittergut Neubau.  
 C. Grundmann, Vorwerk Dittersbach.  
 D. Junger, Erbgericht Dittersbach.  
 C. Rommischer in Mühlbach.  
 Bachter Naumann in Sunnersdorf.  
 Wwe. Fischer in Frankenberg.  
 Fr. Ancke in Frankenberg.

**A. Dresel,**

Johannisplatz 4 u. 7, Chemnitz.

Größte Auswahl mod. Kleiderstoffe.

Billigste Leinwandquelle reellster Fabr.

**Gute Leinwand** 1/2 M. 28-35 Pf. 3/4 M. 33-45 Pf. 48 Pf. 6 Ngr. **Weissen Shirting** 1/2 breit, 15 Pf. 2/3 breit, 23 Pf. 3/4 breit, 33 Pf. **Bett-Zulett** 1/2 br. 28-35 Pf. 3/4 br. 4-4 1/2 Ngr. **Betttdress** 1/2 breit, 45 Pf. 3/4 breit, 6 1/2 Ngr. **Bunten Barchent** 25 Pf. **Blau** 1/2 breit, 33 Pf. 3/4 breit, 38 Pf. **Leinen** 1/2 breit, 5 1/2 Ngr. **Piqué-Ballis** 1/2 breit, 30 Pf. 3/4 breit, 3 Ngr. **Bettzeug** 1/2 Leinen 4 1/2 Ngr. **Hemdencattun** 2 Ngr. **Blaugestreift** 27 Pf. **Cöper zu Westen- u. Nermelf.** 25 Pf. **Strohkleinen** 1/2 breit, 3 1/2 Ngr. **Blaugedr. Schürzen** 7 1/2 Ngr.

**Taschentücher** w. 15 Pf. - 6 Ngr. bunt, 15-38 Pf. **Borhänge**, weiß, 2-7 1/2 Ngr. **Tuch-Lama** 1/2 breit, 8 1/2 Ngr. 1/2 breit, 11 Ngr. **Gute Kleiderstoffe**, 1/2 breit, 2 Ngr. **Doppel-Lustre** 28 Pf. - 5 Ngr. **Mixt-Lustre** 5 Ngr. **Alpaca** in all. Farben 4-10 Ngr. **Rips** i. neust. Dessins 6-12 1/2 Ngr. **Bunte Ripse** 4 Ngr. **Reinwooll. Cassing's**, das Neueste in dieser Saison, 12 Ngr. **Thibet** in all. Farben 6-12 Ngr. **Taffet** 20 Ngr. - 1 Thlr. **Seiden-Rips** 25 Ngr. - 1 1/2 Thlr. **Bunte Taffet-Ripse** 26 Ngr. **Flanelle** zu Röcken 5-11 Ngr. **Italien. Cloth**, 1/2 br. 5 1/2-9 Ngr. 1/2 br. 12 1/2-15 Ngr. **Guter Sammet** 7 1/2-15 Ngr. **Echter Seiden-Sammet** 2 Thlr.

**Moirée**, 4 1/2-5 Ngr. rein woll. 6 1/2 Ngr. **Alpaca-Moirée** 7 Ngr. **Kopftücher**, Stück 7 1/2-12 1/2 Ngr. **Herrn-Chales-Tücher** 7 1/2-15 Ngr. **Seiden-Cachenez**, St. 1-1 1/2 Thlr. **Belour-Plaids**, neueste Muster 2 1/2 Thlr., gestr. Rips-Plaids 2 1/2 Thlr. **Damen-Paletots** 3-12 Thlr. **Damen-Jaquettes** 1 1/2-10 Thlr. **Dondel-Jacken** 1-2 Thlr. **Kinder-Paletots** von 1 1/2 Thlr. **Schott. watt. Kindermänt.** 2 1/2 Thlr. **Kinder-Jaquettes** 15 Ngr. - 1 1/2 Thlr. **Krimmer**, grau und braun 14 Ngr. **Astrachan**, in allen Farben 15 Ngr. **Westen-Astrachan** 20 Ngr. **Winter-Buckskin** 20 Ngr. - 1 1/2 Thlr. **Joppen-Belour** 1/2, 17 1/2-27 1/2 Ngr. **Joppen-Tuch** 1/2 breit, 15 Ngr. **Rattin**, in all. Farb. 25 Ngr. - 1 1/2 Thlr. **Regenmantelstoff**, 1/2 breit, 11 Ngr. **Baschli-Tuch**, 1/2 breit, 15 Ngr.

Größte Fabrik von Damen-Mänteln.

**Wiederverkäufer** extra Rabatt.

Größartiges Lager von Winterstoffen.

**A V I S. Vorzüglichste Duxer und Brüxer Braunkohlen**

liefert nach allen Stationen zu den billigsten Preisen direct ab Werk und führt gef. Aufträge auf's Schnellste aus

**F. Burkert. Annaberg.** Expedition- und Kohlen-Geschäft.

**Gasthof zu Niedermühlbach.**

Nächsten Sonntag, den 10. November, ladet zur **Tanzmusik** ergebenst ein **Carl Clausnitzer.**

**Erholungs-Gesellschaft.**

Morgen, Sonntag, kein Gesellschafts-Abend. **Der Vorstand.**